

Nr.1 / Dezember 2003 © agkd NRW

**MABiS.NeT** strebt den Aufbau eines landesweit wirkenden Vermittlungs- und Nachsorgenetzes zur beruflichen Wiedereingliederung Haftentlassener in Nordrhein-Westfalen an.

**MABiS.NeT** verknüpft das berufliche Qualifizierungsangebot des Strafvollzuges mit externen Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten. Dabei zielt die „Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Strafentlassene“ darauf, Gefangene schon während der Haft in Arbeitsplätze oder (Folge-)Qualifizierungen nach der Entlassung zu vermitteln.

**MABiS.NeT** ergänzt diese beschäftigungsbezogene Entlassungsvorbereitung durch vernetzte Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die sowohl Haftentlassenen als auch Arbeitgebern angeboten werden, um Ausbildungs- und Beschäftigungsabbrüchen wirksam vorzubeugen.

**MABiS.NeT** wird vom Justizministerium des Landes NRW getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Nähere Informationen über MABiS.NeT erhalten Sie auf unserer Website  
<http://www.mabis-net.de>

**MABIS.Net - News 01/Dezember 2003**

Sie erhalten heute den ersten Newsletter der Entwicklungspartnerschaft **MABIS.Net**.

Wenn Sie online sind, klicken Sie auf den Link (URL), um die Beiträge zu lesen. Wenn Ihr Browser diese Funktion nicht unterstützt, kopieren Sie den Link mittels „Kopieren und Einsetzen“ in das Adressfeld Ihres Browsers.

Bitte senden Sie Ihre Kommentare oder auch eigene Beiträge an [news@mabis-net.de](mailto:news@mabis-net.de)

Ihre **MABIS.Net** - Redaktion in der  
Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst  
des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen  
agkd NRW

#-----#

**Aktuelles aus MABIS.Net****ENTWICKLUNGSPARTNERSCHAFT IM SCHNITTPUNKT VON KRIMINAL- UND ARBEITSMARKTPOLITIK**

Die im Strafvollzug NRW etablierte „Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Strafentlassene“ (MABIS) zielt darauf, Gefangene schon während der Haft in Arbeit oder Folgeausbildungen nach der Entlassung zu vermitteln. In der Gemeinschaftsinitiative EQUAL wird diese arbeitsmarktorientierte Entlassungsvorbereitung durch das Nachsorgenetzwerk MABIS.Net erweitert, das sowohl Haftentlassenen als auch Arbeitgebern Unterstützungsleistungen anbietet, um Ausbildungs- oder Beschäftigungsabbrüchen nach der Entlassung vorzubeugen.

12 operative Partner, 13 strategische Partner, 11 Justizvollzugsanstalten und weitere assoziierte Partner arbeiten in NRW zusammen, um dieses Netzwerk zur beruflichen Reintegration von (ehemaligen) Strafgefangenen aufzubauen. Zu den Partnern gehören Ministerien und Mittelbehörden, gewerkschafts- und wirtschaftsnahe, kirchliche und andere Bildungsträger, überregional und lokal tätige Einrichtungen der Straffälligenhilfe, das Landesarbeitsamt NRW und örtliche Arbeitsämter, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, Handwerksvereinigungen und ein Arbeitgeberverband.

Sie alle haben sich zum Ziel gesetzt, die Berufsbildungsangebote des Strafvollzuges systematisch mit den „draußen“ verfügbaren Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten zu verknüpfen. Dabei sollen zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Sozial- und arbeitsmarktpolitisch geht es darum, diese besonders schwierige Problemgruppe dauerhaft beruflich zu integrieren, und kriminalpolitisch soll damit im Interesse der öffentlichen Sicherheit auch eine nachhaltige Reduzierung ihrer Rückfallrisiken bewirkt werden. Die Erprobung der dazu erforderlichen Instrumente und Verfahrensweisen erfolgt in drei Bereichen:

N: Nachsorge zur Gewährleistung von Ausbildungs- und Beschäftigungskontinuität

e: EDV-gestütztes Profiling zur Steigerung der Qualifizierungs- und Vermittlungseffizienz

T: Transfer von Informationen zur Förderung der Kooperation zwischen Justiz- und Arbeitsmarktakteuren

In der Programmumsetzung wird bewusst an bestehende Strukturen zur Kriminalprävention und zur Berufs(re)integration angeknüpft. Eine Expertentagung hat dazu im Mai 2003 etwa 130 Fachleute zusammengeführt, die die Arbeit ab sofort in regionalen Wiedereingliederungsforen fortsetzen und vertiefen werden.

Außerdem wurden bereits „mainstreamingfähige“ Vereinbarungen zur Schaffung weiterer

Schnittstellen zwischen Justiz- und Arbeitsmarktakteuren getroffen. So wurden mit dem Landesarbeitsamt NRW Regelungen zur Zuweisung von Haftentlassenen über die lokalen Arbeitsämter an die neu eingerichteten MABIS.NeT-Nachsorgestellen veranlasst. Gemeinsam mit dem Ministerium für Schule, Jugend und Kinder wird über die Bezirksregierungen sichergestellt, dass Haftentlassene spezifische Zugänge zu den Berufskollegs des Landes erhalten. Und die Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums, verantwortlich für die Koordination und Evaluation der Entwicklungspartnerschaft, hat ausgefeilte Monitoring- und Erfolgskontrollsysteme entwickelt, deren Ergebnisse auch in den originären Geschäftsbereichen der beteiligten Partner genutzt werden können.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, dass es MABIS.NeT unter dem EQUAL-Innovationsgebot nicht primär darum geht, das Rad der beruflichen Wiedereingliederung neu zu erfinden. Vielmehr sollen all jene Räder, die bereits in den Feldern der Arbeitsmarkt- und Kriminalpolitik rollen, zu einem fahrtüchtigen Vehikel zusammengebunden werden, das Haftentlassene von der „schiefen Bahn“ auf einen aussichtsreichen Berufsweg transportieren kann. Dazu werden auch die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Partnern in Belgien, den Niederlanden und Italien beitragen.

Grundlegendes und Aktuelles zu der Entwicklungspartnerschaft ist unter <http://www.mabis-net.de> zu finden.

Erschienen am 28.05.03 in: G.I.B. Newsletter Nr. 52

#-----#

#### **Aktuelles aus dem Programmelement**



(Programmelement **N** = Nachsorgenetze zur Gewährleistung von Ausbildungs- und Beschäftigungskontinuität für Strafgefangene und Haftentlassene)

#### **ANNÄHERND ZWEI DRITTEL ALLER MABIS.NeT-TEILNEHMER/INNEN BEIM ARBEITSAMT GEMELDET**

Einen Überblick über die MABIS.NeT-Teilnehmer/innen liefern die Daten der Zwischenberichte, die die agkd NRW halbjährlich für das Landesarbeitsamt NRW erstellt.

Im ersten Zwischenbericht mit Stand 30.6.03 konnten die Daten von insgesamt 218 bis zu diesem Zeitpunkt rekrutierten Teilnehmer/innen ausgewertet werden. Von diesen 218 Teilnehmer/innen sind 64,2% (140 Teilnehmer/innen) beim Arbeitsamt gemeldet, allerdings mit unterschiedlichen Anspruchsberechtigungen: 47,9% der gemeldeten Teilnehmer/innen haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, 13,6% haben Anspruch auf Arbeitslosenhilfe und 0,7% Anspruch auf Unterhaltsgeld. Nur 19,3% der gemeldeten Teilnehmer/innen können keinerlei Anspruch auf Leistungen des Arbeitsamtes geltend machen.

Bereits diese Daten verdeutlichen, dass durch Vermittlungstätigkeiten in den MABIS.NeT-Nachsorgestellen entlastende Effekte für den Beratungs- und Vermittlungsaufwand der Arbeitsämter erwartet werden können.

#-----#

#### **Aktuelles aus dem Programmelement**



(Programmelement **e** = eDV-gestützte Vermittlungsnetze zur Effizienzsteigerung der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung)

#### **ERFOLGREICHER TEST DES JobExplorers<sup>MABIS.NeT</sup>**

Mit dem JobExplorerMABIS.NeT werden im Programmelement „e“ der Aufbau von Personendatenbanken und Stellenangebotsprofile realisiert. Das Datenbanksystem ist dabei flexibel aus-

baufähig, sodass zu jedem Zeitpunkt der Entwicklung Schnittstellen kompatibel sind für die Aufnahme weiterer Module (Plug-In). So ist im Laufe der Entwicklungen geplant, ein Tool für eine psychologische Basisdiagnostik zu implementieren.

Inzwischen wurden die Rückmeldungen aus den ersten Testläufen von der akamedia GmbH in das System eingearbeitet. Dem Produktivbetrieb unter Verwendung von Realdaten steht also nichts im Wege!

Für einen flächendeckenden Systemstart bietet die akamedia GmbH eine Betreuung für alle Nutzer/innen, die auch Änderungsanfragen entgegen nimmt (Change Request). Diese werden fortlaufend durch die AG „e“ geprüft und bewertet und entsprechend in den JobExplorerMABiS.NeT implementiert. So ist eine prozessorientierte Fortentwicklung des System gewährt. Die nächsten Planungen sehen die Internetpublikation der „marketingfähigen“ Datenbanksystemen für die Erstellung und Verknüpfung von Bewerbenden und Stellenangebotsprofilen zur Verbesserung der Vermittlungserfolge bei Haftentlassenen in MABiS und MABiS.NeT vor. Näheres finden Sie Anfang 2004 unter <http://www.mabis-net.de>.

#-----#

### **Aktuelles aus dem Programmelement**



(Programmelement T = Transfer von „good-practice“ in (über-)regionalen Informationsnetzen zur Verbesserung der Kooperation von Justiz- und Arbeitsmarktakteuren)

#### **DER ERSTE MABiS.NeT - REPORT LIEGT VOR**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S e.V.) hat eine Broschüre herausgegeben, die den Gedanken der beruflichen Wiedereingliederung Haftentlassener nach außen trägt und über Aktivitäten in MABiS.NeT informiert. Die Broschüre mit dem Titel MABiS.NeT-Report ist mit einer Auflage von 2300 Stück in Druck gegangen. Inhalte der ersten Ausgabe sind Beiträge

- über die Entwicklungspartnerschaft regional, bundes- und europaweit
- über MABiS.NeT - Projekte
- über die MABiS.NeT-Jahrestagung in Bonn
- aus Wissenschaft und Forschung.

Außerdem gibt die Veröffentlichung über Materialhinweise und Kontaktadressen Auskunft.

Zu beziehen ist der MABiS.NeT - Report über die BAG-S e.V.

Oppelner Str. 130

53119 Bonn

Email: [bag-s@t-online.de](mailto:bag-s@t-online.de)

#-----#

### **MABiS.NeT - Neue Partner**

Dem Gedanken eines offenen Netzwerkes Rechnung tragend, werden im Zuge der Realisierung des MABiS.NeT-Programms weitere Akteure zur Mitarbeit eingeladen, um die Wirkungspotenziale des Handlungsansatzes durch ergänzende Unterstützungsleistungen zu steigern. Zusätzlich zu den operativen und strategischen Partnern, die die förmliche MABiS.NeT-Kooperationsvereinbarung unterzeichnet haben, werden während der Programmlaufzeit assoziierte Partnerschaften vereinbart. solche Vereinbarungen wurden bereits mit sechs Organisationen getroffen, darunter ein Automobilkonzern (FORD-Werke), zwei überregionale Bildungsträger, zwei Vereine der Straffälligenhilfe und eine Jugendarrestanstalt.

Sollten auch Sie Interesse haben, mit Ihrer Organisation assoziierter Partner zu werden, nehmen Sie Kontakt mit der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst auf (siehe <http://www.mabis->

net.de unter der Rubrik "zentraler Kontakt"). Dort erhalten Sie alle relevanten Informationen. Wir werden an dieser Stelle über neue Partnerschaften berichten.

#-----#

### **MABIS.Net - Wiedereingliederungsforen**

(Wiedereingliederungsforen zur Verzahnung und Koordinierung der sektoralen Zielgruppenarbeit)

#### **131 GÄSTE FOLGTEN DEN EINLADUNGEN DER WIEDEREINGLIEDERUNGSFOREN**

Im Sinne von „runden Wiedereingliederungstischen“ werden im Einzugsbereich der MABIS.Net - Nachsorgestellten interessierten Justiz- und Sozialbehörden, Arbeitsämtern, Arbeitgebern, Bildungsträgern, Einrichtungen der Bewährungs- und Straffälligenhilfe sowie Akteuren aus Politik, Wissenschaft und Forschung regionale Diskussionsforen geboten. Dabei werden aktuelle Probleme der Reintegrationsarbeit vor dem Hintergrund der örtlichen Besonderheiten erörtert und erfolversprechende Zukunftsstrategien entwickelt.

Bisher sind schon 131 Gäste den Einladungen nach Aachen, Essen, Münster, Herford und Köln gefolgt. Außerdem haben 118 Interessierte die MABIS.Net - Jahreskonferenz besucht, die vom 12. bis 15.05.2003 in Bonn stattgefunden hat.

Den Teilnehmenden wurde u.a. das Projekt **MABIS.Net** vorgestellt, Informationen über die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Arbeitsverwaltung vermittelt, Qualifizierungsangebote im Strafvollzug erläutert sowie die Tätigkeiten der MABIS.Net - Mitarbeiter/innen dargestellt. Dabei wurden unter anderem ergänzende Kooperationsformen angeregt, die in den Folgesitzungen der Wiedereingliederungsforen konkreter gefasst werden können.

Weitere Treffen sind bereits Planung (siehe auch <http://www.mabis-net.de> unter der Rubrik "Wann finden MABIS.Net - Veranstaltungen statt?").

#-----#

### **MABIS.Net - Querschnittsthemen**

#### **HERSTELLUNG VON CHANCENGLEICHHEIT VON MÄNNERN UND FRAUEN AUF DEM ARBEITSMARKT: EU-QUERSCHNITTSTHEMA AUCH IN MABIS.NET**

Gender Mainstreaming bedeutet, bei allen gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von vornherein regelmäßig zu berücksichtigen, da es keine geschlechterneutrale Wirklichkeit gibt (BMFSFJ). Gender Mainstreaming ist damit ein Auftrag zur effektiven Verwirklichung von Gleichstellung von Männern und Frauen in allen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Bereichen auf den unterschiedlichen Ebenen.

„Gender Mainstreaming“ ist auch Aufgabe in MABIS.Net.

„Gender Mainstreaming“ wird als Querschnittsthema beim Aufbau eines landesweiten Vermittlungs- und Nachsorgenetzwerks in der Entwicklungspartnerschaft MABIS.Net mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten auf verschiedenen Ebenen umgesetzt. Die Kooperationsvereinbarungen sehen beispielsweise für die praktische Nachsorgetätigkeit:

- ein spezifisches Beratungsangebot für weibliche Teilnehmende zum Kommunikations- und Bewerbungstraining,
  - offene Angebote bspw. Treffpunkte mit geschlechterspezifischen Hilfsdiensten für Arbeits- Wohnungs-, Freizeitangeboten zum Abbau von Schwellenängsten,
  - enge Zusammenarbeit mit kommunalen Beratungs- und Hilfsangeboten bei komplexen Problemlagen insbes. für weibliche (Straf-) Haftentlassene,
-

- Geschlechtersensible Dokumentation von Problemlagen und Problembewältigungsstrategien mit standardisierten Verlaufsprotokollen vor.

Im Ergebnis der wissenschaftlichen Begleitforschung wird dann die Ausgangssituation zur Förderung der Chancengleichheit bei der Wiedereingliederung haftentlassener Frauen und Männer in den Arbeitsmarkt dokumentiert.

Bei der Arbeitgebendenrekrutierung wäre darauf zu achten, dass

- Sicherstellung der besonderen Berücksichtigung der Belange weiblicher (Straf-) Haftentlassener durch intensive Zusammenarbeit der Frauenvollzugsanstalten mit Bildungsträgern,
- dedizierte Kontaktaufnahme zu Unternehmerinnen, die als potenzielle Arbeitgeberinnen in Frage kämen,
- Aspekte der Chancengleichheit als Schwerpunktthema in Wiedereingliederungsforen bei der Entwicklung und Umsetzung von Handlungsschritten in Bezug auf (Re-) Integrationsprobleme von männlichen und weiblichen Straftatentlassenen (thematische Vernetzung).

Zusätzliche Gender Trainings sollen in MABIS.NET:

- VertreterInnen operativer Entwicklungspartnerschaften für das EQUAL-Querschnittsthema „Gender Mainstreaming“ im Bereich der beruflichen Wiedereingliederung sensibilisieren und gleichzeitig
- mit der Situation weiblicher Haftentlassener im Strafvollzug vertraut machen.
- Im Bereich der PR- und Öffentlichkeitsarbeit stehen in MABIS.NeT
- ein Transfer von Beispielen guter Praxis im „Gender Mainstreaming“ mit MultiplikatorInnen aus ausgewählten gesellschaftlichen Bereichen auf regionaler, föderaler und transnationaler Ebene,
- Aufbau überregionaler Informationsnetze zur Erzielung nachhaltiger Synergieeffekte im Bereich von „Gender Mainstreaming“ sowie die
- bundesweite thematische Vernetzung der Öffentlichkeitsarbeit zu „Gender Mainstreaming“ als Querschnittsaufgabe in EQUAL-Entwicklungspartnerschaften an.

Diese Zielvereinbarungen, teilweise bereits umgesetzt, teilweise in Vorbereitung und in der prozesshaften Entwicklung, sollen insbesondere für die Frauen innerhalb der Gruppe der Haftentlassenen die Integration in den Arbeitsmarkt erleichtern und ihnen Perspektiven jenseits weiterer Straftaten eröffnen.

#### **Literatur**

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Gender Mainstreaming: Was ist das?“, Berlin: 2002.
- Europäische Kommission: Link- und Dokumentenliste zu Gender Mainstreaming: [http://europa.eu.int/comm/employment\\_social/equ\\_opp/gms\\_de.html#neu](http://europa.eu.int/comm/employment_social/equ_opp/gms_de.html#neu) (Stand: 31.10.2003)
- Holst, Bettina: „Gender Mainstreaming in MABIS.NeT“, <http://www.mabis-net.de>

#-----#

#### **MABIS.NeT - MABIS im Strafvollzug**

MABIS bietet Inhaftierten eine arbeitsmarktorientierte Entlassungsvorbereitung, die bereits in elf Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen angeboten wird. Die Beratungs-

---



und Vermittlungsleistungen können dort zwar von allen Gefangenen nachgefragt werden, primäre Zielgruppe von MABiS sind jedoch Teilnehmer/innen beruflichen Förderungsmaßnahmen.

An MABiS beteiligt sind die Justizvollzugsanstalten Heinsberg, Herford, Hövelhof, Iserlohn und Siegburg (Jugendstrafvollzug), Bielefeld-Brackwede I+II, Gelsenkirchen, Köln und Willich II (Erwachsenenvollzug Frauen) sowie Bochum-Langendreer und Geldern (Erwachsenenvollzug Männer).

MABiS flankiert die berufsorientierte Bildungskonzeption des Strafvollzuges in NRW durch ergänzende Wiedereingliederungsangebote, insbesondere Vermittlungen in Arbeit bzw. in (Folge-)Ausbildungen nach der Haft, Organisation von lokalen Förderkreisen und Pflege einer überörtlich genutzten Datenbank, in der interessierte Arbeitgeber und Bildungsträger erfasst werden.

Von Mitte 1998 bis Juni 2003 haben insgesamt 2.874 Gefangene an MABiS teilgenommen; und 1.222 konnten trotz der angespannten Ausbildungs- und Arbeitsmarktsituation in ein Beschäftigungsverhältnis vermittelt werden. Ein Ergebnis, dass sich sehen lassen kann!

#-----#

### **MABiS.NeT - Mainstreaming**

EU-geförderte Programme kommen ohne „neudeutsche“ Begriffe offensichtlich nicht aus. „Mainstreaming“ gehört dazu: Gemeint ist damit die „Vernetzung, die Verbreitung und die Integration der Ergebnisse und Erfahrungen der EQUAL-Entwicklungspartnerschaften in Politik und Praxis“. Dies schließt natürlich auch die Präsentation von Projektideen und Zwischenergebnissen ein – und hierfür ist MABiS.NeT bereits in den ersten Monaten sehr rührig und erfolgreich gewesen. Nicht nur auf zahlreichen Informationsveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen (siehe Website [www.mabis-net.de](http://www.mabis-net.de)), sondern auch in anderen Bundesländern und EU-Mitgliedsstaaten ist MABiS.NeT inzwischen vorgestellt worden. Dazu zählen die Beteiligung an der Ausrichtung eines Fachkongresses in Potsdam (Quo Vadis III – Innovative Wege zur nachhaltigen Reintegration straffälliger Menschen – Reformmodelle in den EU-Staaten) ebenso wie Vorträge auf Tagungen in Kassel (Arbeitstreffen der Kriminologischen Dienste der Bundesländer), Benz auf Usedom (Tagung des Norddeutschen Kriminologischen Gesprächskreises), Wiesbaden (Fachtagung der Kriminologischen Zentralstelle zur „Ambulanten Nachsorge nach Straf- und Maßregelvollzug), Wien (Konferenz des Österreichischen Bundesministeriums der Justiz) und Turin (italienische Eröffnungsveranstaltung der transnationalen Entwicklungspartnerschaft Triple E). Einen Höhepunkt stellte sicherlich die Einladung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit dar MABiS.NeT im Rahmen des 1. Kongresses zur Halbzeitbewertung der gegenwärtigen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds in Berlin zu präsentieren. Dabei fand das Thema der beruflichen Reintegration Haftentlassener in der Arbeitsgruppe „Aktive und Präventive Arbeitsmarktpolitik“ eine sehr interessierte Zuhörerschaft, die uneingeschränkt positiv auf die von MABiS.NeT eingeschlagenen Wege reagierte.

#-----#

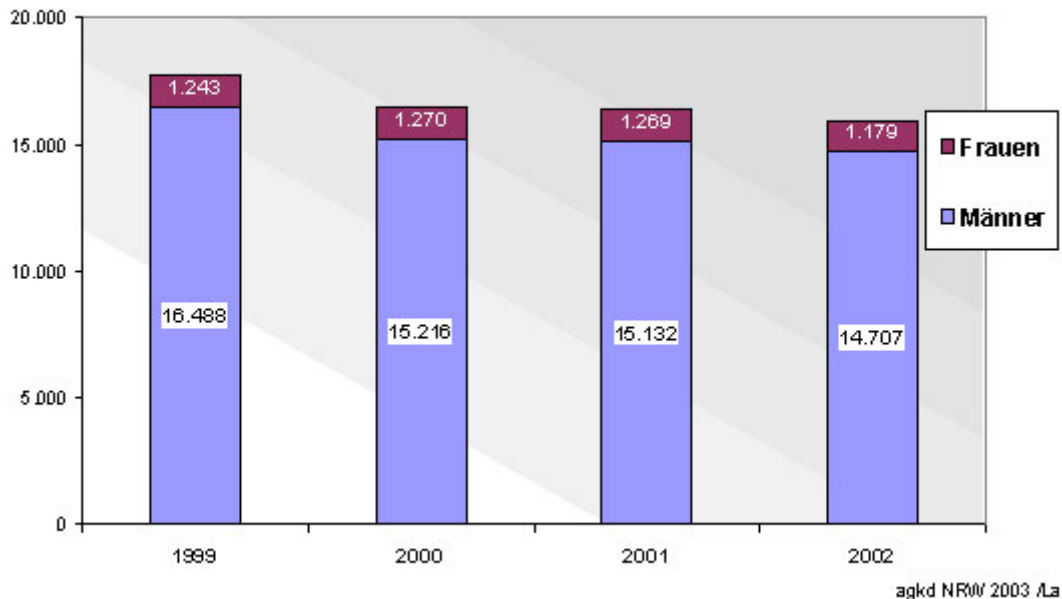
### **MABiS.NeT - Statistik**

#### **MEHR ALS 15.000 ENTLASSUNGEN AUS DEM STRAFVOLLZUG NRW JÄHRLICH**

In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 37 Justizvollzugsanstalten mit ca. 18.300 Haftplätzen, von denen ca. 14.000 auf den Strafvollzug und der Rest auf Untersuchungshaft, Abschiebehaft und andere Haftarten entfallen. Bemerkenswert ist die hohe Zahl an Zu- und Abgängen: Die amtliche Statistik registrierte für das Jahre 2002 allein 15.886 Entlassungen aus dem Strafvollzug in Nordrhein-Westfalen. Eine beachtliche Zahl, hinter der sich Menschen verbergen, die in die Gesellschaft wiederingegliedert werden müssen. Bei weitem nicht alle Haftentlassenen benötigen Hilfen zur beruflichen Wiedereingliederung, aber viele sind sicher zu den

so genannten "besonderen Problemgruppen des Arbeitsmarktes" zu zählen. Die in MABiS und MABiS.Net angebotenen Unterstützungsleistungen helfen hier individuelle Zugangschancen zu verbessern und Rückfallrisiken zu senken. Immerhin nehmen zur Zeit fast 1000 Gefangene an der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung im Strafvollzug teil und bis zu 1.800 Haftentlassenen stehen zunächst allein bis Ende 2004 die berufsbegleitenden Nachsorgeleistungen von MABiS.Net zur Verfügung.

**Entlassungen aus dem Strafvollzug NRW 1999 - 2002 nach Geschlecht**



#-----#

### MABiS.Net - Termine

- 09.12.2003** **Plenarveranstaltung der Entwicklungspartnerschaft MABiS.Net**  
 Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst  
 des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen  
 Veranstaltungsort: Düsseldorf  
 Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)
- 09.12.2003** **Arbeitsgruppentreffen der Programmelemente N,e und T  
 im Rahmen der Plenarveranstaltung der Entwicklungspartnerschaft MA-  
 BiS.Net**  
 Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst  
 des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen  
 Veranstaltungsort: Düsseldorf  
 Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)
- Feb. 2004** **Transnational Crossborder Forum**  
 Veranstalter: Triple e Networks (Enduring Employment for Ex-Prisoners)  
 Veranstaltungsort: Deutschland  
 Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)
- 26.02.2004** **MABiS Förderkreis Iserlohn**  
 Veranstalter: Arbeitsamt Iserlohn  
 Veranstaltungsort: Iserlohn  
 Infos unter: [rolf.deiters@arbeitsamt.de](mailto:rolf.deiters@arbeitsamt.de)



**16.03.2004 Transnational Crossborder Forum**

Veranstalter: Balancing the Future  
Veranstaltungsort: Niederlanden  
Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)

**17.-18.03.2004 European Conference**

Veranstalter: Balancing the Future  
Veranstaltungsort: Niederlanden  
Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)

#-----#

**MABIS.NeT - Pressespiegel**

**10.07.2003 europa-digital.de**

Die EU im Dienste von Strafgefangenen?

**11.07.2003 Westfälische Nachrichten**

„Gleitender Übergang von der Haft in die Arbeitswelt“  
Neues Projekt unterstützt Haftentlassene dauerhaft

**16.07.2003 Aachener Zeitung**

„MABIS.NeT hilft Haftentlassenen in den Job“

**17.07.2003 Aachener Nachrichten**

„Eine Lobby für Haftentlassene“  
MABIS.NeT bahnt den Weg auf den Arbeitsmarkt

**17.07.2003 Welle West**

06:30 Uhr: „Hilfe für Haftentlassene“  
07:30 Uhr: „Neues Projekt für Haftentlassene“  
08:30 Uhr: „Bessere Chancen für Haftentlassene“  
09:30 Uhr: „Mit dem Projekt MABIS.NeT soll Haftentlassenen der Einstieg  
in das Berufsleben erleichtert werden“

**22.07.2003 Rheinische Post**

„Nach Entlassung soll Jobsuche erleichtert werden“  
Erstes Wiedereingliederungsforum in der Justizvollzugsanstalt Heinsberg

**08/09-2003 Kolpingblatt**

„Nicht wieder einrücken“  
Kolping vermittelt Haftentlassene

**01.09.2003 Herforder Kreisblatt**

"MABIS hilft ehemaligen Strafgefangenen bei der Eingliederung in den Arbeits-  
markt"  
Ein fester Job mindert das Rückfallrisiko

**Okt. 2003 MABIS.NeT - Report**

**02.12.2003 Herforder Wochenanzeiger**

"Kontakt zu Unternehmern gesucht"  
MABIS.NeT vermittelt Haftentlassene in Jobs

**02.12.2003 Kreisblatt Herford**

"Vom 'Bau' auf den Bau"  
Häftlings-Integration

...ältere Presseartikel unter <http://www.news.mabis-net.de/0311/0311006.htm>

#-----#

**MABIS.NeT - Homepage**

- Dieser Newsletter ist auch unter <http://www.news.mabis-net.de> abrufbar. Hier werden alle folgenden Newsletter zukünftig archiviert, so dass Sie jederzeit noch mal nachschlagen können
- Schauen Sie doch mal unter der Rubrik "Wann finden **MABIS.NeT** - Veranstaltungen statt?" nach neuen Terminen. Diese Seite wird regelmäßig aktualisiert
- Unsere Anschrift hat sich geändert. Die neuen Flyer finden Sie im Downloadbereich auf <http://www.mabis-net.de>

#-----#

**MABIS.NeT - Recherchetipps****INFORMATIONEN ZUM STRAFVOLLZUG NRW:**

Das Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen bietet unter der Homepage <http://www.justiz.nrw.de> umfangreiche Informationen und nützliche Links aus dem Bereich der Rechtspflege. Im Bereich des Strafvollzuges seien diesbezüglich beispielhaft folgende Links aufgeführt:

**zum Aufbau der Justiz:**

<http://www.justiz.nrw.de/JM/organisation/justizaufbau/index.html>

**Gesetzestexte im Internet:**

<http://www.justiz.nrw.de/RB/gesetze/index.html>

**Die postalischen Adressen der Justizvollzugsanstalten:**

<http://www.justiz.nrw.de/AL/uebersichtskarten/justizvollzugsanstalten/index.html>

**Internet-Auftritte von Justizvollzugsanstalten:**

<http://www.justiz.nrw.de/AL/justizbehoerden/justizvollzug/index.html>

**Die Broschüre Strafvollzug NRW:**

<http://php.buergercenter.nrw.de/lettershop/download/110/StrafvollzugNRW.pdf>

**Das Magazin JUSTIZintern, hier Ausgabe 3/2003 mit einem Artikel über MABIS.NeT:**

[http://php.buergercenter.nrw.de/lettershop/download/417/Justiz%20intern%203\\_03.pdf](http://php.buergercenter.nrw.de/lettershop/download/417/Justiz%20intern%203_03.pdf)

#-----#

---

**MABIS.NeT - Impressum**

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst  
des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen  
Haroldstr. 4  
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/837-2696  
Fax: 0211/837-4114

**Redaktionsteam**

**Bettina Holst** (Email: [holst@mabis-net.de](mailto:holst@mabis-net.de))  
**Kristina Kiel** (Email: [kiel@mabis-net.de](mailto:kiel@mabis-net.de))  
**Georg Langenhoff** (Email: [agkd-langenhoff@t-online.de](mailto:agkd-langenhoff@t-online.de))  
**Anja Voß** (Chefredaktion, Layout und Technik) (Email: [voss@mabis-net.de](mailto:voss@mabis-net.de))  
**Wolfgang Wirth** (V.i.S.d.P.) (Email: [agkd-nrw@t-online.de](mailto:agkd-nrw@t-online.de))

Zuschriften und Anregungen an die Redaktion sind erwünscht! Email an [news@mabis-net.de](mailto:news@mabis-net.de)

Die Bereitstellung der Daten erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen; gleichzeitig wird die größtmögliche Aktualität angestrebt. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Das gilt insbesondere für die über Links erreichbaren Seiten anderer Anbieter und deren Inhalte; zur Verdeutlichung, dass es sich nicht um eine Seite der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen handelt, erfolgt die jeweilige Darstellung immer im eigenen Fenster. Die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Sie erhalten den MABIS.NeT - Newsletter etwa alle 2 Monate. Wenn Sie sich von dieser Mailingliste abmelden möchten, senden Sie eine kurze Mail an [news@mabis-net.de](mailto:news@mabis-net.de)